CVJM WESTBUND
Postfach 20 20 20
Bundeshöhe 6
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 40

CVJM-Westbund, Postfach 20 20 20, 5600 Wuppertal 2

An alle
Vereine, Gruppen
und Posaunenchöre
des CVJM-Westbundes

Bitte Informationen an Vorstand und Mitarbeiterkreis weitergeben!

Bundeswart
Pastor Klaus Jürgen Diehl

22. September 1988 D/fr

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter!

Bei unserem 140. Bundesfest am 4. September hier in Wuppertal stellte uns Ulrich Parzany in seiner Ansprache während der Festfeier in eindrücklichen Worten das Ziel der himmlischen Berufung, d.h. unserer Berufung zur ewigen Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott, vor Augen. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an ein Wort des sterbenden Bischofs Festo Kivengere, das dieser ihm bei seinem letzten Besuch als Vermächtnis an die Christen in Europa mitgegeben habe: *"Christus ist mein Leben. Sterben ist mein Gewinn. Sag den Geschwistern in Europa, daß sie sich nicht in vordergründiger Lebenserfüllung verlieren sollen, sondern das Ziel der himmlischen Herrlichkeit vor Augen behalten."* Niemand in der großen Festversammlung konnte in diesem Augenblick ahnen, daß dieses Wort auch zum **Vermächtnis für unseren Bruder Karlfried Schell, den Schatzmeister des CVJM-Westbundes, werden würde.** Noch in der Nacht nach unserem Bundesfest mußte er wegen starker Kopfschmerzen ins Krankenhaus eingeliefert werden, wo er wenige Tage später infolge von Gehirnbluten **im Alter von 57 Jahren starb.** Der plötzliche Tod unseres Schatzmeisters hat uns sehr betroffen gemacht. Wir haben uns fragen müssen: Steht uns mitten im Leben das Ziel unserer himmlischen Berufung vor Augen? Geht es uns im CVJM darum, nicht nur junge Menschen auf das vor ihnen liegende Leben, sondern auch aufs Sterben vorzubereiten? Der CVJM muß sich auch daran messen lassen, ob er einem jungen Menschen das mitgibt, was einmal im Sterben und danach Bestand hat. In den letzten Stunden seines Bewußtseins hat unser Bruder Karlfried Schell sich im Gebet der Treue Gottes anheimgegeben. Wer so stirbt, der wird selbst in der finstersten Stunde nicht losgelassen: Er wird leben, auch wenn er sterben muß. - **Ich möchte Sie darum bitten: Lassen Sie uns in unserer Jugendarbeit die Frage nach dem Tod und dem eigenen Sterben nicht ausklammern. Sie ist gerade für junge Menschen häufig von beunruhigender Aktualität - nicht zuletzt angesichts mancher bedrohlicher Entwicklungen weltweit. Junge Leute wollen wissen, was wir Christen denn wohl angesichts tausendfacher Todesbedrohung noch zu hoffen haben. Welche Antworten geben wir? Oder haben schon die Fragen in unseren Vereinen nicht einmal eine Chance ernstgenommen zu werden?**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Ich möchte Ihnen auch in diesem Herbst mit unserem traditionellen Vereinsrundschreiben einige für Ihre Arbeit vor Ort wichtige Einladungen, Informationen und Hinweise weitergeben.

Postgiro Köln (BLZ 370 100 50) 921 07-506 | Stadtsparkasse Wuppertal (BLZ 330 500 00) 507 343 | Darlehnsgenossenschaft Münster (BLZ 400 601 04) 558 101 | Bank für Kirche und Diakonie Duisburg (BLZ 350 601 90) 745

1. Bundesmitarbeitertagung vom 28.10. bis 01.11.1988 auf der Nordsee-Insel Borkum

Das ist nun wirklich das Aktuellste, auf das wir hiermit ein letztes Mal aufmerksam machen wollen. Viele Vereine haben sich inzwischen schon angemeldet. Aber wir haben zugesichert, daß jeder Verein, der sich **fristgerecht bis zum 30.09.1988 anmeldet**, Berücksichtigung findet. Ich möchte auch die Vereine, die noch zögern oder unsere Einladung bisher noch nicht im Vorstand bzw. Mitarbeiterkreis bedacht haben, herzlich bitten, sich diese festlichen und zugleich arbeitsintensiven Tage in der größeren Gemeinschaft auf Borkum nicht entgehen zu lassen. Schon jetzt zeigt der Anmeldestand: Es wird kein Treffen der CVJM-Oldies; die 18 - 30jährigen dominieren - und das ist sicher gut so. Trotzdem sind natürlich die älteren Verantwortungsträger aus dem CVJM ebenso eingeladen.

2. CVJM-Gebetswoche vom 13. bis 19. November 1988

Ich habe in den zurückliegenden Jahren an dieser Stelle immer wieder als wichtigste Anliegen die **Einladung zum gemeinsamen Gebet in und für unseren CVJM** ausgesprochen. Eine besondere Gelegenheit dazu bietet die weltweit im CVJM durchgeführte **Gebetswoche im November**. Sie steht in diesem Jahr unter dem Thema: *"Frucht bringen"*. Das entsprechende Vorbereitungsheft mit inhaltlicher Entfaltung des Themas, Gebetsanliegen aus den Bünden und der weltweiten Arbeit des CVJM, sowie Vorschläge für gemeinsame Gebetszeiten ist dieser Vereinssendung beigefügt. Wir möchten im CVJM-Westbund wieder ganz besonders auf folgende Möglichkeiten aufmerksam machen und dazu einladen:

2.1 Gebetsfrühstück der Mitarbeiter

Dazu treffen sich an einzelnen bzw. an jedem Morgen während der Gebetswoche Mitarbeiter zu einer verabredeten Zeit zum gemeinsamen Beten und anschliessenden Frühstück im Gemeindehaus (oder in kleinerem Rahmen auch privat).

2.2 Weltdienst-Gebetsabend

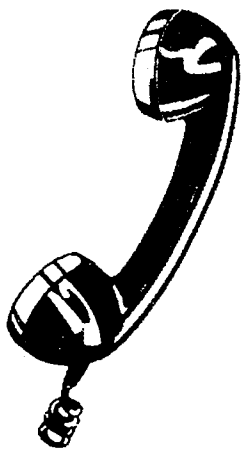
Wir bitten auch in diesem Jahr wieder unsere Kreisverbände, die zu ihnen gehörigen Vereine zu einem **besonderen Weltdienst-Gebetsabend** einzuladen. Dieser Abend sollte **nach Möglichkeit am Vorabend des Buß- und Bettages (Dienstag, 15. November 1988) durchgeführt** werden. Er dient der aktuellen Information und der Fürbitte für die mit uns verbundenen CVJM in Ghana, Sierra Leone und Graz. Bitte nehmen Sie doch auch von den Vereinen an diesem Angebot des Kreisverbandes teil.

2.3 Gebetsstafette

Nach der etwas enttäuschenden Resonanz früherer Jahre war ich im letzten Jahr umso erfreuter, daß sich **75 Vereine und CVJM-Gruppen an unserer Gebetsstafette beteiligt** haben. Ob es in diesem Herbst 100 sein werden? Worum geht es denn bei der Gebetsstafette? CVJMer treffen sich während der Woche zu einer von ihnen selbst gewählten Zeit, um eine Stunde mitein-

ander zu beten. Das kann am frühen Morgen, zu nachmittäglicher Stunde - oder auch in der Nacht sein. Wenn sich erst einmal genug Gruppen beteiligen, werden wir einander ohne zeitliche Unterbrechungen im Gebet ablösen. Es gibt einen zentralen Vorschlag für die **Gestaltung der gemeinsamen Gebetszeit innerhalb der Gebetsstafette (abgedruckt auf den Seiten 21 - 24 des Vorbereitungsheftes). Wer sich an der Gebetsstafette beteiligen möchte, meldet sich bitte bis zum 31. Oktober 1988 auf dem beiliegenden grünen Blatt an.** Wir schicken Ihnen dann noch konkrete Gebetsanliegen aus der Arbeit des CVJM-Westbundes sowie einen genauen Zeitplan mit allen an der Gebetsstafette beteiligten Gruppen zu.

3. Neue Telefonanlage in der Geschäftsstelle

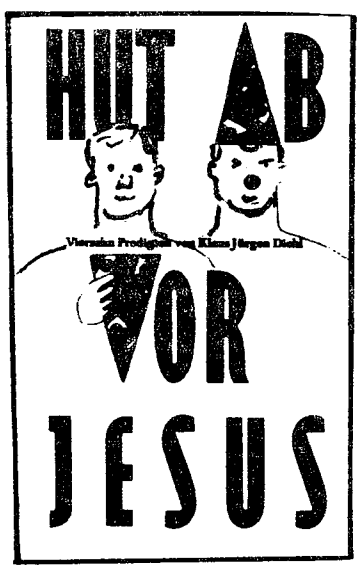


Vom 7. Oktober an wird die Geschäftsstelle des CVJM-Westbundes unter folgender neuen Nummer zu erreichen sein:

0202 / 57 42 - 0

Die einzelnen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, im Freizeitdienst und in der Bildungsstätte erreichen Sie direkt, wenn Sie statt der 0 am Ende die entsprechende Ziffer (siehe beiliegendes Blatt) wählen. Wir denken, daß dies auch für unsere Vereine ein guter Service ist. Durch direkte Anwählmöglichkeit können beim Telefonieren Kosten gespart werden; die Vermittlung der Telefongespräche über die Zentrale war manchmal doch recht zeitraubend und verursachte unnötige Kosten durch Wartezeiten. **Bitte beachten Sie, daß wir das neue Telefon-Verzeichnis mit den Durchwähl-Nummern auch im LEUCHTTURM 4/88 auf Seite 9 abgedruckt haben** (zum Ausschneiden).

4. Neuerscheinungen der Materialstelle



Auch in diesem Herbst hält unsere Materialstelle wieder einige **Neuerscheinungen** parat:

Walter Stursberg,	**Vorgelebt** 34 kurze Lebenszeugnisse aus der Geschichte des CVJM	**5,80 DM**
Klaus J. Diehl,	**JESUS BRINGT'S** Ein Glaubenskurs für Jugendliche mit vielen Fotos, Illustrationen und Karikaturen	**6,50 DM**
Klaus J. Diehl,	**Hut ab vor Jesus** Ein Bändchen mit 14 Predigten aus den 80er Jahren	**7,20 DM**

Wir verweisen dazu auf das **besondere Werbeblatt unserer Materialstelle.**

Schon heute möchten wir auf einige weitere Neuerscheinungen aufmerksam machen, die zur Bundesmitarbeitertagung auf Borkum vorliegen werden:

- **"Zwischen Himmel und Hölle"**
  Ein Buch mit Sport-Andachten
- **Singt mit**
  Ein Liederbuch mit vielen neuen Liedern für den CVJM

Gemeinsam Glauben wagen
Ein Gesprächsleitfaden für Mitarbeiter

Im Blick auf die soeben erschienenen **Bibellesehilfen für 1989**: "Termine mit Gott" und "Start in den Tag" kann unsere Materialstelle Ihnen **besonders günstige Staffelpreise** anbieten. Beachten Sie dazu bitte ebenso das Werbeblatt.

5. Info-Mappe über Ten-Sing

Aufgrund eines Beschlusses der letztjährigen Bundesvertretung haben wir in der Geschäftsstelle eine Info-Mappe über die Ten-Sing-Arbeit zusammengestellt. Sie enthält verschiedene Artikel über Geschichte, Konzeption und Gestalt der Ten-Sing-Arbeit; eine Liste der z.Zt. bestehenden Ten-Sing-Gruppen im Bereich des Westbundes, sowie die vom Hauptausschuß des CVJM-Gesamtverbandes verabschiedete Rahmenordnung für Ten-Sing-Gruppen. Die Info-Mappe ist kostenlos bei der Geschäftsstelle anzufordern.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für Ihre Arbeit vor Ort

bin ich Ihr

Anlagen:
- CVJM-Weltbund-Gebetsheft *"Frucht bringen"*
- Formular für die Gebetsstafette
- Neues Telefon-Verzeichnis Geschäftsstelle
- Angebote der Materialstelle (u.a. Bibellesen) mit Bestelliste
- Info-Prospekt Funkbude '88
- Einladungsprospekt zur Konferenz Südafrika - für Versöhnung - gegen Unrecht
- Gesamtverzeichnis CVJM-Versand
- Aufruf zur Hilfe für den Sudan und den YMCA Ost-Jerusalem und der Westbank
- Vorstellung Bernd Kreh (Vereine in Hessen-Nassau)